

Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



KUB 2018.04 | Presseinformation

Tacita Dean

20 | 10 | 2018 –
06 | 01 | 2019

Pressekonferenz

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 11 Uhr

Eröffnung

Freitag, 19. Oktober 2018, 19 Uhr

Pressefotos zum Download

www.kunsthhaus-bregenz.at

»Als Künstler oder Künstlerin, ob du nun mit Farbe, Kreide oder Film oder was auch immer arbeitest, weißt du, dass das Medium selbst dir mitunter etwas vollkommen Unerwartetes schenkt, und etwas weit Besseres, als du beabsichtigtest.«

Tacita Dean, *The Observer*, 11. März 2018



Geschichte, Erinnerung und Einfühlung, Naturgewalten und Menschenspuren sind die Themen im Werk Tacita Deans, eine der wichtigsten Künstlerinnen der Gegenwart. Ihr Werk umfasst eine Vielzahl von Medien, am bekanntesten ist sie jedoch für ihre Auseinandersetzung mit dem photochemischen Film. Als Teil der Gruppenausstellung *Remind...* mit Eija-Liisa Ahtila, Anri Sala sowie Jane und Louise Wilson war sie bereits 2003/2004 im Kunsthhaus Bregenz.

Im Erdgeschoss des Kunsthhaus Bregenz treffen die Besucher/innen auf zwei monumentale Kreidezeichnungen. Für *The Montafon Letter* (2017) ließ sich Tacita Dean von einer historischen Geschichte inspirieren: Ein Lawinenabgang im 17. Jahrhundert erschüttert das Montafon, ein Bergtal im Süden Vorarlbergs. Der Legende zufolge wird der Geistliche, der die Toten segnet, von einer zweiten Lawine verschüttet und von einer dritten wieder freigelegt. Dean hat für die Ausstellung im Kunsthhaus Bregenz ein zweites monumentales Bild mit dem Titel *Chalk Fall*, 2018, geschaffen. Ebenfalls mit Kreide gemalt, zeigt dieses Werk den Einsturz einer Kreideklippe. Die Weißtöne der Kreide spiegeln den weißen Lawinendunst in *The Montafon Letter*. Himmel und Gebirgskämme, Kräfte und Klüfte, Weiten und Düsternis erinnern an John Constable und William Turner, die großen Künstler der englischen Landschaftsmalerei. Doch mit kleinen, handschriftlichen Notizen auf der Bildoberfläche erfassen Deans Arbeiten auch die Dimension des Menschen.

Verteilt auf die drei Obergeschosse zeigt die umfangreiche Ausstellung im Kunsthhaus Bregenz drei ihrer wichtigsten Filmarbeiten.

Tacita Deans aktuellstes und aufwendigstes Filmprojekt *Antigone*, wurde im Frühjahr 2018 in der Royal Academy in London erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Sie war eine von drei Ausstellungen, die gleichzeitig auch in der National Gallery und in der National Portrait Gallery zu sehen waren – ein beispielloser Zusammenschluss der Institutionen. Im KUB wird die Arbeit, eine einstündige, synchronisierte Projektion von zwei 35-mm-Filmen, im 1. Obergeschoß gezeigt. Sie entführt in das Bodmin Moor in England, zum Yellowstone-Nationalpark und gleichzeitig in

die Savannen von Wyoming, um dort eine seltene Sonnenfinsternis einzufangen. Dean imitiert die Bewegung des Mondes und deckt jedes einzelne Bild des Filmstreifens teilweise ab. So kommen durch die Mehrfachbelichtung unterschiedliche Orte und Zeiten gleichzeitig zusammen, so wie persönliche Gedächtnisbilder, gegenwärtige Erlebnisse und Mythen einander durchdringen. Es ist eine Hommage an die mythische Figur Antigone, Tochter des Ödipus, die ihren blinden, gebrechlichen Vater durch die Wildnis führt. Antigone ist zudem der Name von Tacita Deans Schwester.



Im verdunkelten zweiten Obergeschoss leuchten sechs Leinwände der Filminstallation *Merce Cunningham performs STILLNESS...*, 2008. Die Arbeit ist Teil einer Serie filmischer Künstler/innen-Porträts darunter David Hockney, Julie Mehretu, Claes Oldenburg und Cy Twombly. Der Tänzer Merce Cunningham performt darin das Stück seines Partners John Cage *4'33"*, ein Musikstück, das ohne Ton die Stille feiert. Für jeden Satz des dreiteiligen Stücks nimmt Cunningham eine andere Pose ein. Es ist der greise Körper des Tänzers, den wir wahrnehmen, seine gedanken-volle Konzentration, seine gelassene Ruhe. Merce Cunningham stirbt 90-jährig im Jahr 2009.

Im dritten Obergeschoss ist das 2011 für die Turbinenhalle der Tate Modern konzipierte Werk *FILM* zu sehen – ein Porträt des Medium Film schlechthin. Mit alten Techniken des Films wie Abdeckmasken, Kulissenmalerei auf Glas und handgefertigten Kolorierungen spürt Dean seiner Materialität nach, seiner Atmosphäre und seiner Prosa. *FILM* produzierte sie 2011 im Rahmen der Unilever Series der Tate Modern. Das in der Turbinenhalle gezeigte Werk kennzeichnet den Beginn ihrer Kampagne für den Erhalt des photochemischen Films (www.savefilm.org)

Biografie
Tacita Dean



Tacita Dean wurde 1965 in Canterbury, Großbritannien, geboren. Sie lebt und arbeitet in Berlin und Los Angeles.

Deans Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet – darunter der Hugo Boss Preis (2006), der 6. Benesse-Preis der 51. Biennale in Venedig (2005), und der Kurt-Schwitters-Preis für Bildende Kunst (2009).

Zu ihren Einzelausstellungen zählen Präsentationen in zahlreichen international renommierten Museen, unter anderem: Tate Britain, London, MACBA, Barcelona (2001), Schaulager, Münchenstein/Basel (2006), Solomon R. Guggenheim Museum, New York (2007), Fondazione Nicola Trussardi, Mailand (2009), MUMOK, Wien (2011), New Museum, New York (2012), Instituto Moreira Salles, Rio de Janeiro (2013), Fundación Botín, Santander (2013), Australian Centre for Contemporary Art, Melbourne (2013), Statens Museum for Kunst, Kopenhagen (2014), TIFF Bell Light Box, Toronto (2015), Espace Louis Vuitton, München (2016), Museo Tamayo, Mexiko-Stadt (2016), National Portrait Gallery, The National Gallery & Royal Academy of Arts, London (2018).

Ihre Arbeiten wurden außerdem auf der dOCUMENTA (13), Kassel (2012), der 55. Biennale in Venedig (2013) sowie bei der Biennale of Sydney (2014) gezeigt.

KUB Publikation

Tacita Dean



In ihren Filmen, Fotografien und akustischen Werken arbeitet Tacita Dean mit Stille, Zeit und Entropie, um typisch menschliche Grundbefindlichkeiten zu beschreiben. Im Kunsthaus Bregenz zeigt die konzeptuell arbeitende Künstlerin als neueste Arbeiten monumentale Kreidezeichnungen auf Schiefertafeln – mit diesem Zyklus knüpft sie an weit in die Kunstgeschichte reichende Materialien und Motive an und formuliert zugleich zeitlos gültige Zeichen. Zusammen mit Tacita Dean wird das KUB ein Künstlerbuch herausgeben.

Herausgegeben von Kunsthaus Bregenz,
Thomas D. Trummer
Grafische Gestaltung: Martyn Ridgewell
Deutsch / Englisch
Erscheinungstermin: Dezember 2018

KUB Online-Shop

shop.kunsthaus-bregenz.at

KUB Künstleredition
Tacita Dean
Antigone (Bregenz edition)



Aufgrund der Werk- und Produktionsnähe zu den Künstler/innen entstehen exklusiv für das Kunsthaus Bregenz spezielle Editionen.

Tacita Deans Edition für das Kunsthaus Bregenz ist eine Farbfotografie aus zwei Negativen, die durch die Doppelbelichtung gleichzeitig den mythischen Moment vor und nach einer perfekten Sonnenfinsternis zeigt. In einem besonderen Verfahren wird das einzelne Fotopapier mit zwei Negativen belichtet. Diese Entwicklungstechnik, bei der verschiedene Bilder des fotochemischen Filmkaders abgedeckt oder belichtet werden, verwendet Tacita Dean auch in ihren Werken *FILM* und *Antigone*,

Tacita Dean

Antigone (Bregenz edition), 2018

Handgedruckte Farbfotografie aus zwei Negativen auf Fuji-Pearl-Papier, 24,5 x 57,5 cm

Limitierte Auflage von 25 Exemplaren + 5 A.P., signiert und nummeriert

€ 4.000 inkl. 10 % MwSt., zuzüglich Versand- und Verpackungskosten sowie Zollgebühren

KUB Online-Shop

shop.kunsthaus-bregenz.at



Eröffnung Tacita Dean

Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr

Künstlergespräch Tacita Dean und David Claerbout

Samstag, 20. Oktober, 11 Uhr

Beitrag: € 5 zzgl. Eintritt, Sprache: Englisch

Kinderkunst

jeweils Samstag, 10 Uhr (außer: 8., 15. und 22. Dezember)

Führung und Workshop für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Beitrag: € 5,50 pro Person.

Kuratorführung mit Rudolf Sagmeister

Sonntag, 11. November, 14 Uhr

Eröffnung KUB Billboards

Maeve Brennan

Donnerstag, 8. November, 19 Uhr

Dialogführung mit Roland Haas

Donnerstag, 15. November, 18 Uhr

Roland Haas, Künstler, Lehrer und Leiter des Kunstforum Montafon, begegnet im Gespräch mit Kunstvermittlerin Kirsten Helfrich den Werken von Tacita Dean. Darunter auch *The Montafon Letter*, eine großformatige Kreidearbeit von Tacita Dean.

Aktionstag Familie | Sonntag, 18. November, 13-18 Uhr

Um 13 und 16.15 Uhr findet jeweils eine Familienführung mit Workshop im KUB und im vm statt. Um 15 Uhr zeigt das Vorarlberger Landestheater das Kinderstück *MALALA* (ab 8 Jahren). Beitrag für die Angebote aller drei Häuser: € 25 pro Familie / € 20 für Mitglieder des Vorarlberger Familienverbandes. Anmeldungen für alle drei Häuser im KUB. Anmeldung unter: +43-5574-4 85 94-417

Opernatelier – Einblick 2: Die Künstlerin Flaka Haliti

Mittwoch, 21. November, 19 Uhr

Eine neue Oper entsteht, und das Publikum hat die Möglichkeit, diesen Prozess mitzuerleben. Das KUB und die Bregenzer Festspiele veranstalten mehrmals im Jahr Einblicke in diesen kreativen Prozess. Für das aktuelle Projekt arbeitet der im Bregenzerwald geborene Komponist

Alexander Moosbrugger mit der in Pristina geborenen bildenden Künstlerin Flaka Haliti zusammen. Die Arbeit Halitis steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Anmeldung unter +43 5574 407-6, Eintritt frei.

Dialogführung mit Fabienne Liptay

Donnerstag, 22. November, 18 Uhr

Fabienne Liptay unterrichtet als Professorin für Filmwissenschaften an der Universität Zürich. Gemeinsam mit KUB Direktor Thomas D. Trummer spricht sie über erstaunliche Verknüpfungen zwischen Literatur und Film, Kino und bildender Kunst.



Lange Nacht des analogen Films

Samstag, 1. Dezember, 20-23 Uhr

Freund/innen des analogen Films aufgepasst! Die Vorweihnachtszeit startet im KUB mit Keksen, Punsch und einem Filmeabend der Extraklasse. Alle Besucher/innen sind eingeladen, ihre alten Super-8-Filme mitzubringen. Filme bitte anmelden! Eintritt frei.

Kunstdrache trifft KUB Nikolaus

Donnerstag, 6. Dezember, 15 Uhr

Für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren,
Beitrag: € 2,50 pro Person.

Kinderkunst spezial - Druckfrisch

Samstag, 8., 15. und 22. Dezember, 10 Uhr

Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren,
Beitrag: € 5,50 pro Person.

Talk mit Lawrence Abu Hamdan - *Talks on Music and the Arts* | Donnerstag, 13. Dezember, 19 Uhr

Lawrence Abu Hamdan beschäftigt sich als »Klangermittler« mit der politischen Dimension von Sprache und Dialekten. Im KUB spricht er über das Politische in der Kunst und die Schönheit von Sprache. Eine Kooperation mit dem Jüdischen Museum Hohenems. Eintritt frei.

Lesung *Der Atem des Himmels* und Gespräch

mit Reinhold Bilgeri | Samstag, 15. Dezember, 18 Uhr

Reinhold Bilgeris Bestseller *Der Atem des Himmels* ist Lokalchronik, Gesellschaftsstudie und Beziehungsroman zugleich. Die Künstlerin Tacita Dean bezieht sich in *The Montafon Letter*, 2017, ebenfalls auf ein Lawinenunglück im 17. Jahrhundert. Nach der Lesung spricht Bilgeri mit KUB Kurator Rudolf Sagmeister über Kunst, Geschichte und Vorarlberg. Eintritt frei.

Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



Vorankündigung

KUB Billboards

Maeve Brennan

08 | 11 | 2018 –

20 | 01 | 2019

Seestraße, Bregenz

Eröffnung und Künstlergespräch

Donnerstag, 8. November 2018, 19 Uhr

Kunsthhaus Bregenz



Maeve Brennan (*1990 in London) untersucht die politischen und historischen Besonderheiten, die in materiellen Dingen oder an bestimmten Orten nachhallen.

Die Werke der Mitbegründerin der Filmkollektive Sharna Pax bewegen sich zwischen visueller Kunst, Anthropologie und Dokumentarfilm. Zu ihren Einzelausstellungen zählen *The Drift* in der Chisenhale Gallery, London, im Spike Island, Bristol, in The Whitworth, University of Manchester (alle 2017), und *Jerusalem Pink*, OUTPOST, Norwich (2016). Sie studierte am Goldsmiths, University of London, war Stipendiatin des Home Workspace Program, Ashkal Alwan, Beirut (2013 – 14), und ist Preisträgerin des Jerwood/FVU Award 2018.

Die Billboards an der Bregenzer Seestraße, der meist frequentierten Straße der Stadt, sind ein fixer Bestandteil im Programm des Kunsthaus Bregenz. 2018 werden sie von vier jungen Künstlerinnen bespielt. Maeve Brennan folgt mit ihren Arbeiten auf die Kosovarierin Flaka Haliti, die Neuseeländerin Alicia Frankovich und die Französin Lili Reynaud Dewar.

Partner und Sponsoren

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Hauptsponsor
des Kunsthaus Bregenz



Mit freundlicher
Unterstützung von



Kooperationspartner



Medienpartner



Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



Direktor

Thomas D. Trummer

Kaufmännischer Geschäftsführer

Werner Döring

Kurator

Rudolf Sagmeister

Ausstellungsmanagement

Stefan Wagner | DW -413

s.wagner@kunsthhaus-bregenz.at

Kommunikation

Martina Feurstein | DW -410

m.feurstein@kunsthhaus-bregenz.at

Development | Sponsoring

Lisa Hann | DW -437

l.hann@kunsthhaus-bregenz.at

Kunstvermittlung

Mareile Halbritter | DW -417

m.halbritter@kunsthhaus-bregenz.at

Veranstaltungen | Besucherservice

Barbara Straub | DW -415

b.straub@kunsthhaus-bregenz.at

Publikationen

Katrin Wiethege | DW -411

k.wiethege@kunsthhaus-bregenz.at

Künstler-Editionen

Rudolf Sagmeister, Katrin Wiethege

Verkauf Editionen

Caroline Schneider-Dürr | DW -444

c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 20 Uhr

Kassa | DW -433